



# WIENER ZEITUNG .at

Neu in der Linkmap:  
F.NEMANI DESIGN AGENTUR

 

- Home
- Amtsblatt
- LinkMap
- Wahlen
- Sport
- Spiele
- Dossiers
- Abo



Politik Europa Kultur | Wirtschaft Computer Wissen extra Panorama Wien Meinung English MyAbo  
Konzert Musik Oper Theater Tanz Film Kunst Literatur Medien Termine

- Programmpunkte
- Klassik-CD
- Hörbuch
- Museumsstücke
- Museen
- Kulturquiz
- Kritik
- Fernsehen
- Radio
- Printmedien
- Weitere

Kultur > Medien > Programmpunkte  
**Programmpunkte und Radio aktuell**

## Veranstaltungen

KINO 4.11. [zum Artikel](#)

1 2

KULTURQUIZ [zum Artikel](#)

## Klassik-CD

ORFF, CARL: DIE BERNAUERIN  
Mysterium von der Bernauerin [zum Artikel](#)

SUPPÉ, FRANZ VON: "LEICHTE KAVALLERIE" U.A.  
Unbekanntes von Franz von Suppé [zum Artikel](#)

DIVERSE KOMPONISTEN: TALES FROM VIENNA  
Das Beste dauert sechs Minuten [zum Artikel](#)

## Hörbuch

STARKE STIMMEN – DIE MÄNNER [zum Artikel](#)

## Frequenzen

FREQUENZEN: UKW  
PDF, 21 KB [zum Artikel](#)

FREQUENZEN: KABEL, PRIVATE, MITTELWELLE  
PDF, 30 KB [zum Artikel](#)

## Adler von Wien

**Museumsstücke**  
**Von Johann Werfring**



Ein Highlight der Biedermeierschau im Wien Museum Karlsplatz: "Ballonfahrt über Wien" von Jakob Alt (1847). Foto: Wien Museum

Ein Aquarell in der aktuellen Sonderausstellung im Wien Museum Karlsplatz veranschaulicht die Begeisterung für Ballonfahrten im Zeitalter des Biedermeier.

Als der deutsche "Aeronaut" Christian Lehmann und der Wiener Naturforscher Dr. Johann F. Natterer im Jahr 1846 mit ihrem "Adler von Wien" genannten Riesen-Fesselballon mehrfach Fahrten über der kaiserlichen Haupt- und Residenzstadt und ihrer Umgebung unternahmen, liefen die staunenden Wiener in Scharen zusammen, um das seltene Schauspiel über ihren Köpfen zu bewundern.

Unter den Zuschauern befand sich auch der Maler Jakob Alt (1789 bis 1872), den die Ballonfahrten zu dem hier abgebildeten Aquarell angeregt haben. Die Meisterleistung Alts bestand vor allem darin, das Bild solcherart erscheinen zu lassen, als hätte er es selbst von einem Fesselballon aus geschaffen. Indes geht die perspektivische Darstellung auf eine Fülle von akribischen Einzelstudien zurück, die er anfertigte, während er festen Boden unter den Füßen hatte.

Fesselballonfahrten haben in Wien eine lange Tradition: Im November 1783 gelang den Brüdern Joseph Michel und Jaques Étienne Montgolfier die erste bemannte Ballonfahrt. Am 23. Juni 1784 fand in Versailles der Aufstieg des nach den Erfindern "Montgolfiere" benannten Ballons vor den Augen des französischen Königs Ludwig XVI. und seiner Ehefrau Marie Antoinette statt. Wenig später, und zwar am 6. Juli 1784, ließ im Wiener Prater vor 15.000 Zuschauern Johann Georg Stuerer einen Ballon aufsteigen. Der Prater war auch weiterhin ein bevorzugter Platz für Ballonaufstiege.

### Hochrangige Sammlung

Die Sonderausstellung in den viel zu niedrigen Museumsräumen macht einmal mehr deutlich, dass die hochrangige Sammlung des aus allen Nähten platzenden Wien Museums eine adäquate Ausstellungsfläche benötigt. Es ist erfreulich, dass sich die Stadt Wien nun endlich für eine Neugestaltung erwärmen kann. Es bleibt zu hoffen, dass die Diskussion über den Museumsneubau seriös und auf breiter Basis geführt wird und dass der Standort möglichst zentral gewählt wird.

**Wien Museum Karlsplatz**  
**Malerei des Biedermeier**

### Google-Anzeigen

#### Flaggl Ballooning GmbH

Heben Sie ab !  
Ballonfahren das besondere Erlebnis  
[www.apfelwirt.at](http://www.apfelwirt.at)

#### Ballonfahrt NÖ nahe Wien

Excl. Ballonfahrten im Wr. Becken mit 2-4Pers. das besondere Geschenk  
[www.ballonfahrten.at](http://www.ballonfahrten.at)

#### Ballonfahren macht Spaß

Die Profis aus Steyr!  
Voralpenland Most -, Mühlviertel und Alpenfahrten  
[www.ballonfahren.com](http://www.ballonfahren.com)

#### Schwebend am Himmel

Ballonfahren, eine Möglichkeit die Welt von oben zu betrachten  
[www.loos.co.at](http://www.loos.co.at)

(bis 17. Jänner), Di bis So, Fei 9–18 Uhr  
 1040 Wien, Karlsplatz  
 Tel. (01) 505 87 47  
<http://www.wienmuseum.at>

Printausgabe vom Donnerstag, 05. November 2009

**Die ProgrammPunkte mit ausführlichem Kulturprogramm  
 erscheinen jeden Donnerstag als Beilage zur Wiener Zeitung.**

**Kommentar senden:**

Name:

Mail:

Überschrift:

Text (max. 1500  
 Zeichen):

Postadresse:\*

\* Kommentare werden nicht automatisch veröffentlicht. Die Redaktion behält sich vor Kommentare abzulehnen. Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer Stellungnahme als Leserbrief in der Druckausgabe wünschen, dann bitten wir Sie auch um die Angabe einer nachprüfbaren Postanschrift im Feld Postadresse. Diese Adresse wird online nicht veröffentlicht.

Die neuen Programmpunkte [www.wienerzeitung.at/pp](http://www.wienerzeitung.at/pp)



## Adler von Wien

### Museumsstücke

#### Von Johann Werfring

Ein Aquarell in der aktuellen Sonderausstellung im Wien Museum Karlsplatz veranschaulicht die Begeisterung für Ballonfahrten im Zeitalter des Biedermeier.



Ein Highlight der Biedermeierschau im Wien Museum Karlsplatz: "Ballonfahrt über Wien" von Jakob Alt (1847). Foto: Wien Museum

Als der deutsche "Aeronaut" Christian Lehmann und der Wiener Naturforscher Dr. Johann F. Natterer im Jahr 1846 mit ihrem "Adler von Wien" genannten Riesen-Fesselballon mehrfach Fahrten über der kaiserlichen Haupt- und Residenzstadt und ihrer Umgebung unternahmen, liefen die stauenden Wiener in Scharen zusammen, um das seltene Schauspiel über ihren Köpfen zu bewundern.

Unter den Zuschauern befand sich auch der Maler Jakob Alt (1789 bis 1872), den die Ballonfahrten zu dem hier abgebildeten Aquarell angeregt haben. Die Meisterleistung Alts bestand vor allem darin, das Bild solcherart erscheinen zu lassen, als hätte er es selbst von einem Fesselballon aus geschaffen. Indes geht die perspektivische Darstellung auf eine Fülle von akribischen Einzelstudien zurück, die er anfertigte, während er festen Boden unter den Füßen hatte.

Fesselballonfahrten haben in Wien eine lange Tradition: Im November 1783 gelang den Brüdern Joseph Michel und Jaques Étienne Montgolfier die erste bemannte Ballonfahrt. Am 23. Juni 1784 fand in Versailles der Aufstieg des nach den Erfindern "Montgolfiere" benannten Ballons vor den Augen des französischen Königs Ludwig XVI. und seiner Ehefrau Marie Antoinette statt. Wenig später, und zwar am 6. Juli 1784, ließ im Wiener Prater vor 15.000 Zuschauern Johann Georg Stuver einen Ballon aufsteigen. Der Prater war auch weiterhin ein bevorzugter Platz für Ballonaufstiege.

### **Hochrangige Sammlung**

Die Sonderausstellung in den viel zu niedrigen Museumsräumen macht einmal mehr deutlich, dass die hochrangige Sammlung des aus allen Nähten platzenden Wien Museums eine adäquate Ausstellungsfläche benötigt. Es ist erfreulich, dass sich die Stadt Wien nun endlich für eine Neugestaltung erwärmen kann. Es bleibt zu hoffen, dass die Diskussion über den Museumsneubau seriös und auf breiter Basis geführt wird und dass der Standort möglichst zentral gewählt wird.

### **Wien Museum Karlsplatz**

#### **Malerei des Biedermeier**

(bis 17. Jänner), Di bis So, Fei 9–18 Uhr

1040 Wien, Karlsplatz

Tel. (01) 505 87 47

<http://www.wienmuseum.at>

Printausgabe vom Donnerstag, 05. November 2009